

Bergkamenerin schwer verletzt: 62-jährige Fußgängerin von einem Elektro-Lastendreirad angefahren

Bei einem Verkehrsunfall am Donnerstagvormittag (05.01.2023) in Bergkamen ist eine Fußgängerin schwer verletzt worden.

Eine 62-jährige Bergkamenerin ging gegen 9.20 Uhr auf dem Fußgängerweg der Straße Auf dem Braam in Richtung Bambergstraße spazieren. Zu diesem Zeitpunkt bog ein 16-jähriger Bergkamener mit einem Elektro-Lastendreirad von der Bambergstraße in die Straße Auf dem Braam ab. In der Folge kam er mit dem Fahrzeug nach links von der Fahrbahn ab und erfasste die Frau, die daraufhin zu Boden stürzte.

Nach medizinischer Erstversorgung an der Unfallstelle wurde sie mit einem Rettungswagen in ein umliegendes Krankenhaus gebracht.

Bilanz zur Silvesternacht: Landrat Mario Löhr fordert Besonnenheit



Landrat Mario Löhr lobt

die Feuerwehren, Rettungsdienste und die Polizei für ihren Einsatz an Silvester. Foto: Kreis Unna

Insgesamt 210 Notrufe verzeichnete die Leitstelle des Kreises in der Silvesternacht. Allein in der ersten Viertelstunde nach Mitternacht gingen 73 Notrufe unter der 112 ein. 66 Einsätze führen die Feuerwehren im Kreisgebiet. Weitüberwiegend verliefen die Einsätze ungestört, in Bönen und Werne kam es allerdings zu Zwischenfällen. Landrat Löhr nimmt dies zum Anlass, zur Besonnenheit auch und gerade zu Anlässen wie Silvester aufzurufen.

„Unsere Feuerwehrleute leisten in diesen Stunden, wenn andere feiern, den entscheidenden Beitrag zu unser aller Sicherheit. Sie haben Respekt und Unterstützung verdient. Sie zu behindern, zu beschimpfen oder gar zu attackieren ist unter aller Würde,“ stellt der Landrat klar und ergänzt: „Wir werden das nicht tolerieren und jedem einzelnen Fall auch in Zukunft nachgehen“. Landrat Löhr ist in Personalunion auch Chef der Kreispolizeibehörde.

In Bönen wurden bei zwei Einsätzen Feuerwehrleute durch Böller und Raketen gefährdet, berichtet der stellvertretende Kreisbrandmeister. In Werne war es zu Beschimpfungen der Einsatzkräfte gekommen. Positiv bleibt die Tatsache, dass neben diesen Vorfällen das Gros der Einsätze ohne Zwischenfälle ablief. Das gilt auch für die 70 Einsätze im Rettungsdienst, die in den ersten sechs Stunden des Jahres im Kreisgebiet gefahren wurden.

„Unterm Strich ziehe ich ein positives Fazit: Feuerwehren, Rettungsdienste und die Polizei haben wie gewohnt einen Top-Job gemacht. Ich bin dankbar dafür und weiß, dass ich da für die vernünftige und besonnene Mehrheit der Feiernden spreche“, bilanziert Mario Löhr den Jahreswechsel 22/23. PK | PKU

Briefe mit verdächtigem Pulver eingegangen: Entwarnung nach Analyse des Inhalts

Ein Brief mit einem unbekanntem Pulver ist am Mittwochmorgen (04.01.2023) von einer Mitarbeiterin der Stadtwerke Unna geöffnet worden.

Gegen 10.45 Uhr war die 47-Jährige mit dem Posteingang beschäftigt und ist beim Öffnen eines Briefes mit dem unbekanntem Inhalt in Berührung gekommen. Sie blieb unverletzt. Weitere Personen befanden sich nicht in ihrer Nähe.

Feuerwehr und Polizei wurden alarmiert, verhinderten den Zulauf weiterer Personen zum Gebäude und sicherten den Brief und das ausgetretene Pulver. Die Analytische Task Force der Feuerwehr Dortmund wurde ebenfalls hinzugezogen und erschien gegen 12.30 Uhr zur Untersuchung der unbekanntem Substanz am Einsatzort.

In Bönen hat am Mittag ein Mitarbeiter einer Versicherungsagentur ebenfalls einen Brief mit einem unbekanntem weißen Pulver geöffnet. Er fuhr damit gegen 13.40 Uhr zur Polizeiwache Unna, um den Umschlag zu übergeben.

Der Haupteingang der Wache wurde daraufhin zunächst für den Publikumsverkehr geschlossen. Eine weitere Person kam mit der unbekanntem Substanz hier nicht in Kontakt. Der bei der Polizei gesicherte Brief wurde ebenfalls der Analytischen Task Force zur Untersuchung zugeleitet.

Die Feuerwehr erschien an den Einsatzorten in Bönen und der Polizeiwache Unna und nahm die notwendigen Untersuchungen vor.

In Bönen wurden zwei weitere Versicherungsmitarbeiter vorsorglich notärztlich untersucht. Eine Gesundheitsbeeinträchtigung lag jedoch nicht vor.

Nach Abschluss der Analyse der unbekanntes Pulversubstanzen stellten sich diese als unbedenklich und nicht gesundheitsgefährdend heraus.

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zur Aufklärung der Straftat wegen des Verdachts von Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten aufgenommen.

Hier ein Hinweis zu Ihrer Sicherheit: Wer verdächtige Briefe oder Pakete erhält, sollte diese nicht an einen anderen Ort transportieren. Wählen Sie bitte den Notruf 110 oder 112!

Unbekannte Täter sprengen Zigarettenautomat: Polizei sucht Zeugen

Bislang unbekanntes Täter haben am frühen Neujahrsmorgen (01.01.2023) in Werne einen Zigarettenautomat gesprengt.

Gegen 2.55 Uhr hörte ein Anwohner der Werner Straße einen lauten Knall und beobachtete zwei männliche Jugendliche, die erst an dem Zigarettenautomat hantierten und dann zu Fuß in Richtung Gersteinwerk flüchteten. Die Tatverdächtigen sollen eine schwarze und eine weiße Jacke getragen haben.

Die Sprengkraft war so stark, dass Teile des

Zigarettenautomaten über die Werner Straße flogen und ein geparktes Fahrzeug beschädigten.

Die Polizei stellte vor Ort die Tabakwaren und Bargeld sicher. Zeugen werden gebeten, sich mit Hinweisen an die Wache Werne unter der Rufnummer 02389-921 3420 zu wenden.

Mehrere Sachbeschädigungen durch Feuer: Polizei bittet um Videoaufnahmen und Zeugenhinweise

Nach mehreren Sachbeschädigungen durch Feuer am Mittwochabend (28.12.2022) im Kamener Innenstadtbereich sucht die Polizei Zeugen und bittet um Videoaufnahmen.

Bislang unbekannte Täter setzten zwischen 19 und 23 Uhr mehrere Mülltonnen und Papiercontainer in der Kämerstraße, Herbert-Wehner-Straße, Nordenmauer, Fritz-Erler-Straße und in der Straße Schwesterngang in Brand. Die Behälter sind teilweise vollständig zerstört worden. Die Kriminalpolizei geht von einem Zusammenhang aus.

Zur Aufklärung der Taten bittet die Polizei nicht nur um Zeugenhinweise, sondern auch um Videoaufnahmen, die die betroffenen Bereiche zeigen und die bei den Ermittlungen hilfreich sein könnten. Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich bei der Polizeiwache Kamen unter der Rufnummer 02307-921 3220 zu melden.

Bäckerei-Einbrecher an der Jahnstraße lassen Tresor und Sackkarre am Tatort zurück

Bislang unbekannte Täter sind zwischen Freitagabend (23.12.2022), 22.30 Uhr, und Samstagmorgen (24.12.2022), 5.30 Uhr, in eine Bäckerei an der Jahnstraße in Bergkamen eingebrochen und haben versucht, mit einer gestohlenen Sackkarre einen Tresor aus der Filiale zu transportieren. Beide Gegenstände ließen sie am Tatort zurück.

Nach jetzigem Stand wurde ein niedriger Bargeldbetrag entwendet. Die Polizei sucht nun Zeugen, die Verdächtiges beobachtet haben. Hinweise nimmt die Wache Kamen unter der Rufnummer 02307-921 3220 entgegen.

Betrunken gegen zwei geparkte Autos auf der Töddinghauser Straße geprallt

Ein 28-jähriger Pkw-Fahrer aus Bergkamen befuhr mit seinem Fahrzeug die Landwehrstraße in Richtung Töddinghauser Straße.

In Höhe der Hausnummer 29 kam er aus bislang unbekannter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit zwei dort am Fahrbahnrand geparkten Fahrzeugen. Der 29-

jährige Beifahrer im Fahrzeug des 28- Jährigen wurde durch den Aufprall leicht verletzt. Er wurde zur Weiterbehandlung in ein umliegendes Krankenhaus transportiert.

Während der Unfallaufnahme wurde bei dem 28- jährigen Pkw Fahrer deutlicher Alkoholgeruch wahrgenommen, woraufhin später auf der Polizeiwache in Kamen eine Blutprobe entnommen wurde. Der Führerschein wurde sichergestellt.

An den drei Fahrzeugen entstand ein geschätzter Sachschaden in Höhe von 8.000 Euro. Das Fahrzeug des 28- jährigen Bergkameners musste abgeschleppt werden.

Wohnungseinbruch an der Lünener Straße: Täter hebelten Haustür auf

In der Nacht zu Donnerstag (22.12.2022) haben unbekannte Einbrecher eine Haustür an der Lünener Straße aufgehebelt.

Sie durchsuchten anschließend das Erdgeschoss und entwendeten Schmuck.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter 02307 921 3220 oder 921 0.

Richtiges Verhalten beim Geldabheben: Präventionshinweise der Polizei zum Schutz vor Kriminellen

Auch wenn immer mehr Zahlungen bargeldlos getätigt werden, bleiben Geldscheine ein beliebtes Weihnachtsgeschenk.

Dieses ist leider auch Kriminellen wohlbekannt, die im Rahmen von Taschen- und Trickdiebstählen gerne dort zuschlagen, wo sie möglichst unbemerkt und unerkant entkommen können. Ihre späteren Opfer spähen sie dazu gerne im Bereich von Geldinstituten aus.

Damit das Geld auch wirklich sicher bei Ihnen zu Hause ankommt, sollten Sie folgende Hinweise beachten – nicht nur in der Weihnachtszeit:

- Gehen Sie, wenn möglich, in Begleitung zur Bank.
- Heben Sie immer nur so viel Geld ab, wie Sie wirklich benötigen.
- Lassen Sie sich Ihr Geld, wenn möglich, in einem separaten Raum auszahlen.
- Heben Sie Bargeld möglichst nur an Automaten in Innenbereichen von Banken ab.
- Zählen Sie Ihr Geld nicht in der Öffentlichkeit nach.
- Achten Sie auf Fremde, die Sie beobachten oder die Ihnen folgen.
- Transportieren Sie Ihr Geld möglichst körpernah und gehen Sie damit direkt nach Hause.

Wenn Sie verdächtige Personen bemerken, scheuen Sie sich nicht

den Notruf 110 zu wählen oder bitten Sie Bankangestellte um Hilfe.

Weitere Präventionshinweise, nicht nur für Senioren, finden Sie

unter: <https://www.polizei-beratung.de/medienangebot/detail/228-im-alter-sicher-leben/>

Bewaffneter Raubüberfall auf Tankstelle an der Koppelstraße in Kamen: Polizei sucht Zeugen

Am Montagabend hat ein bisher unbekannter Täter bei einem Raub auf eine Tankstelle an der Koppelstraße Bargeld und Zigaretten erbeutet.

Mit einer schwarzen Sturmhaube maskiert und unter Vorhalt einer Waffe ging der Unbekannte gegen 21.40 Uhr zu der 26-jährigen Angestellten im Verkaufsraum und forderte sie auf, Bargeld und Zigaretten in einen von ihm mitgebrachten Rucksack zu packen.

Anschließend flüchtete der Täter in Richtung Sesekepark. Die Angestellte blieb unverletzt.

Der Täter wird wie folgt beschrieben:

- männlich
- ca. 175 cm groß und schlank
- schwarze Jacke mit Kapuze
- schwarze Trainingshose mit breiten, weißen Streifen

- schwarze Turnschuhe
- hellgraue Handschuhe
- silberne Schusswaffe
- dunkler (evtl. dunkelgrüner) Rucksack mit einem unbekanntem Emblem

Wer kann weitere Angaben zu der Tat oder dem möglichen Täter machen? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter 02389 921 3220 oder 921 0.

Sechs Leichtverletzte bei nächtlichem Verkehrsunfall im Kreisverkehr auf spiegelglatter Fahrbahn



Foto Feuerwehr Bergkamen

Am frühen Sonntagmorgen (18.12.2022) kam es gegen 01:10 Uhr auf der Erich-Ollenhauer-Straße an der Ausfahrt des Kreisverkehrs Parkstraße / Leibnizstraße / Fritz-Husemann-Straße zu einem Verkehrsunfall mit zwei PKW, bei dem sechs von insgesamt acht Insassen der beiden Fahrzeuge leicht verletzt wurden.

Ein 23 jähriger Bergkamener befuhr mit einem Opel in Begleitung von drei Beifahrern und einer Beifahrerin im Alter zwischen 20 und 35 Jahren die Erich-Ollenhauer-Straße in östlicher Richtung. Aus bislang ungeklärten Gründen geriet er kurz vor dem Einfahren in den Kreisverkehr bei glatter Fahrbahn auf die Gegenfahrbahn und stieß frontal mit dem Audi einer 36-jährigen Dortmunderin zusammen. Diese hatte in Begleitung zweier 50- und 54-jähriger Beifahrerinnen den Kreisverkehr aus Richtung Fritz-Husemann-Straße kommend in westlicher Richtung befahren.

Alle drei Frauen aus dem Audi sowie die drei Beifahrer von der Rückbank des Opels wurden jeweils leicht verletzt und mit Rettungswagen zur ambulanten Behandlung in Krankenhäuser gebracht oder wollten sich eigenständig dorthin begeben. Der 23-jährige Bergkamener und sein 35-jähriger Beifahrer auf dem Beifahrersitz blieben unverletzt. Bei dem 23-jährigen stellte sich heraus, dass er nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. An beiden Fahrzeugen hatten die Airbags ausgelöst. Sie waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Ausgelaufene Betriebsstoffe wurden durch die Feuerwehr Bergkamen beseitigt. Der Sachschaden an beiden Fahrzeugen wird insgesamt auf etwa 40.000 Euro geschätzt. Die Unfallaufnahme dauerte bis gegen 03:00 Uhr.